

Weihnachtskonzert

Am Sonntag, 17. Dezember 2006 um 17:00 Uhr findet wieder das Weihnachtskonzert mit Chören der Region in der Pöbnecker Stadtkirche statt. Auch in diesem Jahr ist unser Chor wieder gemeinsam mit dem Kinderchor präsent. Karten gibt es im Vorverkauf im Fremdenverkehrsamt Pöbneck, der Buchhandlung Arthur Müller und der Buchhandlung Am Markt. (mc)

Alle Einladungen übergeben

In den letzten Wochen wurden Einladungen zu einem gemeinsamen Brunch mit den jungen Christen der anderen christlichen Gemeinden in Pöbneck an die evangelische und katholischen Kirche, sowie der Landeskirchlichen Gemeinschaft übergeben. In letzterer wurden wir überaus freundlich begrüßt und die Einladung mit sichtlicher Freude entgegengenommen. Im Anschluss kam es zu etlichen offenen, herzlichen und sehr geschwisterlichen Gesprächen. Das Ziel der Einladung ist, in Zeiten, in denen christliche Werte und Überzeugungen in zunehmendem Maße nicht mehr als erstrebenswert und zeitgemäß angesehen werden, darum sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Christen einer Region, unabhängig von konfessionellen Verschiedenheiten, enger zusammenrücken und die vorhandenen Kräfte bündeln sollten, um dem Auftrag Christi an seine Gemeinden gerechter zu werden und dass sich die aktiven jungen Christen der Stadt einmal kennenlernen, um auch einmal gemeinsame Aktivitäten zu unternehmen. Dies fand die Zustimmung aller und unsere Einladung wurde offen entgegengenommen. (os, mc)

Ansprechpartner

Gemeindevorsteher: Herbert Tröger
Telefon: (0364 81) 50531

Senioren: Manfred Schräger
Telefon: (03647) 422846

Jugend: Olaf Schöler
Telefon: (03647) 420791

Kinder: Kerstin Rimpler
Telefon: (03647) 419877

Chor: Hartmut Jahn
Telefon: (03647) 415832

Organisation: Matthias Creutzberg
Telefon: (03647) 443070



Herausgeber:

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Pöbneck
Bahnhofstraße 19
07381 Pöbneck

Vi.S.d.P.:

Gemeindevorsteher Herbert Tröger
Hans-Beimler-Straße 14
07806 Neustadt an der Orla

Gottesdienste:

Sonntag: 09.30 Uhr
Mittwoch: 19.30 Uhr

(Aktuelle Änderungen siehe Aushang/Tagespresse)

Neuapostolische Kirche
Gemeinde Pöbneck



Leben ist ...
... mehr als
Einsamkeit

Eine herzliche
Gemeinschaft
gibt viel Kraft

Neuapostolische Kirche
www.nak.org

Gemeindeinfo November 2006

Eine herzliche Gemeinschaft gibt viel Kraft

Gerade für ältere Menschen ist Einsamkeit oft sehr belastend. In der Gemeinde finden sie Zuwendung, Aufmerksamkeit und Freunde, mit denen sie sich treffen.

Erntedank

Am ersten Oktober-Sonntag fand der Erntedank-Gottesdienst statt, denen als Bibelwort Epheser 5, 20 „und sagt Dank Gott, dem Vater, allezeit für alles, im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“ zugrunde lag. Traditionell waren die meisten Altäre mit Brot bzw. Ähren, Früchten und auch Gemüsegaben dekoriert. Und wer an diesem Sonntag einen Betrag in den Opferkasten legte – also „Dankopfer“ –, tat dies aus Dankbarkeit gegenüber dem dreieinigen Gott, dem Geber aller guten Gaben.

Die Kerngedanken des Gottesdienstes waren, dass nicht nur an die eingebrachte Ernte und damit an unser täglich Brot gedacht werden soll, sondern dass unser Dank bzw. Dankbarkeit noch viel weiter gehen soll.



Allezeit für alles danken

Eine hohe Schule ist es, wenn man allezeit für alles danken kann, also auch in schwierigen Situationen des Lebens. Ein erster Gedanke könnte dann sein: „Also dafür muss ich nun wirklich nicht danken!“ Eher fragen wir Gott: „Was soll das nun wieder? oder wozu soll denn das gut sein?“ Vergessen wir nicht oft, für unsere Gesundheit dankbar zu sein? Meist denkt man daran, wenn es einem nicht so gut geht, man eine schwere

Krankheit hat. Sind wir dankbar für Arbeit, Nahrung, Wohnung und Kleidung, oder ist auch das alles selbstverständlich? Die Liste liese sich beliebig fortsetzen.



Am 29.09.2006 trafen sich die Kinder in der Griebse um zu spielen und zum Blätter sammeln. Daraus bastelten sie die Girlanden für die Altardekoration und halfen auch so beim dekorieren mit. (mc)

Was für eine Flohbande – die Kinderfreizeit

Vom 01.-03.10.2006 wagten mutige Mütter mit 11 kleinen und großen Kindern eine Reise ins Schullandheim nach Zeulenroda. Das Heim liegt am Waldrand und bietet in seinem Gelände vielfältige Freizeitmöglichkeiten wie Großschach, Volleyball, Tischtennis und viel Platz zum Spielen und Toben. Auf dem Programm stand die Absprache für das Weihnachtsprogramm für das Weihnachtskonzert in der Stadtkirche und zur geplanten CD-Produktion, sowie Kinderchorprobe, Grillen, Lagerfeuer, basteln, reiten und ein DVD-Abend.

Zimmeraufteilung, Volleyball und sportliche Betätigung – und Daniel und Celina als Oberschiedsrichter. Am Abend gab es leckere Würstchen vom Grill und Knüppelkuchen am Lagerfeuer.

Am nächsten Morgen war Kreativität angesagt. Mit Mosaiktechnik entstanden Bilderrahmen und Untersetzer. Im umliegenden Wald sammelten alle mit Begeisterung Baumrinde, Moos, Blätter und Waldfrüchte. Daraus entstand ein wunderschöner „Naturbaum“, der im Moment in der Raniser Kiche zu bewundern ist. Danach wurde endlich gesungen. Mit vielfältigen Rhythmusinstrumenten wurde der gemeinsame Gesang geräuschvoll begleitet, was (wie immer) allgemeine Heiterkeit auslöste. Am Nachmittag machten wir einen kleinen Ausflug zum Reiterhof, wo jedes Kind ein paar Runden „zu Pferde“ drehen konnte. Im Anschluss konnte der Filme-Abend starten. Die Kinder sahen sich u.a. Den Film „Aufregung um Jesus“ an, der wichtige Ausschnitte aus seinem Leben zeigte. Mit Spannung schauten alle zu und berichteten anschließend von ihren Eindrücken.



Am letzten Tag wurden die Bastelarbeiten fertig gestellt und wir trafen uns nochmals, um für unser Weihnachtsprogramm Lieder und Texte zu üben. Leider mussten wir dann schon wieder unsere Heimreise antreten ...

Es war schön, einmal Zeit zu haben, um miteinander zu spielen, sich (noch) besser kennen zu lernen und sich in der Gemeinschaft (auch außerhalb der Chorarbeit) zu begegnen. Auch die Muttis konnten am Abend ausgiebig miteinander sprechen und sich über manche (Herzens-)Angelegenheiten austauschen. Danke für die schöne Zeit! (ar, kr)